27. Februar 2014

Bildungs- und Heimatwerk NÖ lädt zu „Zeitreisen“

Auseinandersetzung mit Geschichte in der Erwachsenenbildung

Angesichts der diesjährigen Jubiläen wie 200 Jahre Auftakt des Wiener Kongresses, 100 Jahre Beginn des Ersten bzw. 75 Jahre Beginn des Zweiten Weltkrieges, 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs und 20 Jahre Abstimmung Österreichs über den Beitritt zur Europäischen Union lädt das Bildungs- und Heimatwerk NÖ als größter Erwachsenen-Bildungsanbieter Niederösterreichs heuer ein, sich auf „Zeitreisen“ auf lustvolle und zugleich lehrreiche Weise mit der Geschichte auseinanderzusetzen.

Diese „Zeitreisen 2014“ umfassen zwei verschiedene Zugänge. Zum einen konnte die Schallaburg, die mit der Ausstellung „Jubel & Elend. Leben mit dem Großen Krieg 1914 - 1918“ vom 29. März bis 9. November die bisher größte Ausstellung zum Ersten Weltkrieg zeigt, als Partner für gemeinsame Themen-Veranstaltungen gewonnen werden: In „exQUIZit Dinner Quiz Shows“ werden sich die Teilnehmer dabei am 1., 2. und 3. Mai im festlichen Rahmen des Renaissanceschlusses auf eine unterhaltsame Zeitreise begeben. Diese „exQUIZiten“ Zeitreisen können dann im zweiten Halbjahr 2014 auch von Bildungswerken und Gemeinden gebucht werden.

Zum anderen ergeht die Einladung an alle Bildungswerke und Gemeinden Niederösterreichs, unter dem Motto „Unsere Gemeinde - gestern - heute - morgen“ auch eigene Initiativen zu setzen und Veranstaltungen durchzuführen. Die Auseinandersetzung mit den großen Jahresjubiläen ist freilich nicht Voraussetzung, Ziel ist es vielmehr, mit den „Zeitreisen“ bewusst zu machen, wie sehr das Gestern ins Heute wirkt und Basis dafür ist, das Morgen in den Gemeinden bewusst zu gestalten.

Unterstützt werden die Veranstaltungen in den Gemeinden nicht nur über gemeinsame Werbeschienen, sondern auch mit zwei Ideenworkshops im Vorhinein, bei denen Anregungen und Gestaltungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Projektideen geboten werden. Diese Workshops finden am Freitag, 28. Februar, in St. Pölten und am Freitag, 21. März, in Wien statt.

Anmeldungen unter e-mail s.braschinger@bhw-n.eu; nähere Informationen unter 02742/311 337-150, Josefa Molitor-Ruckenbauer, e-mail j.molitor-ruckenbauer@bhw-n.eu und <http://www.bhw-n.eu/>.